



Konstanz, 07. März 2022

Liebe Ellenrieder-Familien,

wir alle blicken in diesen Tagen mit großer Sorge in die Ukraine. Gerade für Kinder und Jugendliche ergeben sich aus den erschütternden Bildern und der Fülle an Nachrichten, deren Herkunft nicht immer klar erkenntlich ist, viele Fragen, große Unsicherheiten, Sorgen und Ängste.

Wir möchten unsere Schüler\*innen ermutigen, diese Fragen und Ängste zu äußern und werden sie darin unterstützen, sich ihnen zu stellen, sei es im Unterricht oder darüber hinaus.

Ideen zur direkten Hilfe für die Menschen in der Ukraine und für von dort Geflüchtete werden derzeit bereits u.a. von der Amnesty AG entwickelt.

Neben dem Kriegsgeschehen haben wir leider auch weiterhin noch mit Corona zu tun. Bisher gibt es noch keine Änderungen zu den bisherigen Verordnungen und Regeln, d.h. es bleibt bei der Maskenpflicht, dem bekannten Testverfahren und den vorgeschriebenen Quarantänezeiten.

Immerhin können nach jetzigem Stand alle ab 19.3. geplanten mehrtägigen Klassenfahrten stattfinden.

Wie viele von Ihnen inzwischen wahrscheinlich auch aus eigener Erfahrung wissen, haben wir es zunehmend mit Covid-Erkrankungen zu tun, die trotz dreifacher Impfung auftreten, wenn auch glücklicher Weise mit zumeist mildereren Symptomen. Dies betrifft auch das Kollegium, so dass wir phasenweise eventuell höhere Fehlzeiten haben.

Unser Vertretungsplanteam versucht selbstverständlich den Entfall zu minimieren, was jedoch an manchen Tagen nur bedingt gelingt. So kann es in der einen oder anderen Klasse dazu kommen, dass nicht an allen Tagen verlässlich vier Stunden unterrichtet werden können und unter Umständen kann es passieren, dass in den Klassen 5 und 6 auch die fünfte Stunde ausfallen muss.

Ich bitte an dieser Stelle um Ihr Verständnis für solche Situationen.

Nach wie vor ist es vorgeschrieben, dass die Eltern anonymisiert informiert werden, wenn ein Corona-Fall in einer Klasse auftritt. Da uns die Fälle meistens mit leichter Verzögerung gemeldet werden, erfolgt diese Information entsprechend später.

In der Hoffnung, Ihnen bald in friedlicheren Zeiten einen positiveren Brief schreiben zu können, schicke ich Ihnen herzliche Grüße und wünsche uns allen einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft.

